

Tabellen

# Arbeitsmarktreport (Monatszahlen)

Spree-Neiße  
April 2025



**Bundesagentur für Arbeit**  
Statistik

**Sperrfrist:**  
**30.04.2025, 10:00 Uhr**

## Impressum

<b>Produktlinie/Reihe:</b>	Tabellen
<b>Produkt-ID:</b>	619
<b>Titel:</b>	Arbeitsmarktreport
<b>Region:</b>	Spree-Neiße
<b>Berichtsmonat:</b>	April 2025
<b>Erstellungsdatum:</b>	25.04.2025
<b>Periodizität:</b>	monatlich
<b>Nächster Veröffentlichungstermin:</b>	28.05.2025
<b>Hinweise:</b>	
<b>Herausgeberin:</b>	Bundesagentur für Arbeit Statistik
<b>Rückfragen an:</b>	Statistik-Service Ost Friedrichstraße 34 10969 Berlin
<b>E-Mail:</b>	<a href="mailto:Statistik-Service-Ost@arbeitsagentur.de">Statistik-Service-Ost@arbeitsagentur.de</a>
<b>Hotline:</b>	Tel.: 030 / 555599-7373
<b>Fax:</b>	Fax: 030 / 555599-7375
<b>Internet:</b>	<a href="http://statistik.arbeitsagentur.de">http://statistik.arbeitsagentur.de</a>
<b>Zitierhinweis:</b>	Statistik der Bundesagentur für Arbeit Tabellen, Arbeitsmarktreport, Nürnberg, April 2025.
<b>Nutzungsbedingungen:</b>	© Statistik der Bundesagentur für Arbeit Die Produkte unterliegen dem Urheberrecht ( <a href="#">siehe Impressum</a> ). Daten und Tabellen dürfen uneingeschränkt verwendet werden. Informationen dürfen (auch auszugsweise) gespeichert und mit Quellenangabe weitergegeben, vervielfältigt und verbreitet werden. Die Inhalte dürfen nicht verändert oder verfälscht werden. Eigene Berechnungen sind erlaubt, jedoch als solche kenntlich zu machen. Im Fall einer Veröffentlichung im Internet soll dies mit einer Verlinkung auf die <a href="#">Homepage der Statistik der Bundesagentur für Arbeit</a> erfolgen.

## Statistische Hinweise

### Arbeitsstellenstatistik

Im Berichtsmonat April 2025 gab es starke Stellenzugänge von einem einzelnen großen Arbeitgeber von bundesweit mehr als 12.000 Stellen. Dabei handelt es sich ganz überwiegend um nicht sozialversicherungspflichtige Arbeitsstellen (sonstige Stellen), die sich auf verschiedene Arbeitsorte verteilen.

### Unterbeschäftigungsstatistik

Die Ermittlung der Rechtskreiszuordnung für die Komponenten aus der Förderstatistik wurde im April 2025 auf ein neues Messkonzept umgestellt. Die Ergebnisse der Unterbeschäftigung wurden rückwirkend ab Januar 2009 revidiert. Endgültige Werte stehen erst nach einer Wartezeit von 3 Monaten fest; eine Hochrechnung am aktuellen Rand erfolgt nicht. Die Auswirkungen der Revision auf das Niveau der Unterbeschäftigung nach Rechtskreisen sind auf Bundesebene sehr gering (ca. 0,1 Prozent). Durch den Wegfall der Hochrechnung verringert sich das Niveau der Unterbeschäftigung am aktuellen Rand geringfügig.

[zurück zum Inhalt](#)

## Inhaltsverzeichnis

### Arbeitsmarktreport

Spree-Neiße

April 2025

	Seite
Eckwerte des Arbeitsmarktes	<a href="#">5</a>
Eckwerte des Arbeitsmarktes im Rechtskreis SGB III	<a href="#">6</a>
Eckwerte des Arbeitsmarktes im Rechtskreis SGB II	<a href="#">7</a>
Komponenten der Unterbeschäftigung	<a href="#">8</a>
Komponenten der Unterbeschäftigung nach Rechtskreisen	<a href="#">9</a>
Bestand an Arbeitslosen nach Rechtskreisen	<a href="#">10</a>
Bestand an Arbeitslosen nach Personengruppen	<a href="#">11</a>
Zugang in und Abgang aus Arbeitslosigkeit	<a href="#">12</a>
Gemeldete Arbeitsstellen	<a href="#">13</a>
Bestand an Arbeitslosen und gemeldeten Arbeitsstellen nach Zielberufen	<a href="#">14</a>
Arbeitsmarktpolitische Maßnahmen	<a href="#">15</a>
Ausbildungsmarkt	<a href="#">16</a>
Sozialversicherungspflichtige Beschäftigung	<a href="#">17</a>
Eckdaten zur Grundsicherung für Arbeitsuchende	<a href="#">18</a>
Zahlungsansprüche für Leistungen der Grundsicherung für Arbeitsuchende	<a href="#">19</a>

[zurück zum Inhalt](#)

## Eckwerte des Arbeitsmarktes

Spree-Neiße

April 2025

Merkmale	Apr 2025	Mrz 2025	Feb 2025	Veränderung gegenüber					
				Vormonat		Vorjahresmonat <sup>1)</sup>			
						Apr 2024		Mrz 2024	Feb 2024
				absolut	in %	absolut	in %	in %	in %
Bestand an Arbeitsuchenden									
Insgesamt	5.233	5.326	5.273	-93	-1,7	110	2,1	1,8	-1,1
Bestand an Arbeitslosen									
Insgesamt	3.499	3.649	3.673	-150	-4,1	34	1,0	3,4	0,3
57,6% Männer	2.017	2.123	2.133	-106	-5,0	48	2,4	5,3	1,6
42,4% Frauen	1.482	1.526	1.540	-44	-2,9	-14	-0,9	0,9	-1,5
7,3% 15 bis unter 25 Jahre	256	266	265	-10	-3,8	23	9,9	11,3	16,7
1,7% dar. 15 bis unter 20 Jahre	58	60	62	-2	-3,3	-8	-12,1	-11,8	-11,4
43,3% 50 Jahre und älter	1.516	1.589	1.609	-73	-4,6	-35	-2,3	-1,3	-2,7
34,2% dar. 55 Jahre und älter	1.198	1.240	1.256	-42	-3,4	-15	-1,2	-1,0	-0,3
38,6% Langzeitarbeitslose	1.352	1.372	1.352	-20	-1,5	-68	-4,8	-4,4	-7,5
5,5% Schwerbehinderte Menschen	193	206	216	-13	-6,3	13	7,2	5,6	11,3
16,9% Ausländer	590	597	588	-7	-1,2	-32	-5,1	-4,3	-7,5
Zugang an Arbeitslosen									
Insgesamt	535	641	625	-106	-16,5	-110	-17,1	15,7	6,1
dar. aus Erwerbstätigkeit	237	272	271	-35	-12,9	-51	-17,7	37,4	24,3
aus Ausbildung/sonst. Maßnahme	103	114	117	-11	-9,6	-35	-25,4	-9,5	-12,7
seit Jahresbeginn	2.494	1.959	1.318	x	x	-28	-1,1	4,4	-0,4
Abgang an Arbeitslosen									
Insgesamt	688	664	612	24	3,6	-22	-3,1	-3,8	-3,5
dar. in Erwerbstätigkeit	342	254	206	88	34,6	31	10,0	-13,0	9,0
in Ausbildung/sonst. Maßnahme	95	108	119	-13	-12,0	-66	-41,0	-23,4	-16,2
seit Jahresbeginn	2.409	1.721	1.057	x	x	-159	-6,2	-7,4	-9,5
Arbeitslosenquoten bezogen auf									
alle zivilen Erwerbspersonen	6,1	6,4	6,4	x	x	x	6,0	6,2	6,4
dar. Männer	6,7	7,1	7,1	x	x	x	6,6	6,7	7,0
Frauen	5,4	5,6	5,7	x	x	x	5,5	5,5	5,7
15 bis unter 25 Jahre	6,1	6,3	6,3	x	x	x	5,8	5,9	5,6
15 bis unter 20 Jahre	3,9	4,0	4,1	x	x	x	4,9	5,0	5,2
50 bis unter 65 Jahre	5,7	6,0	6,1	x	x	x	5,8	6,1	6,3
55 bis unter 65 Jahre	6,2	6,5	6,6	x	x	x	6,5	6,8	6,9
Ausländer	22,8	23,1	22,7	x	x	x	28,8	28,9	29,4
abhängige zivile Erwerbspersonen	6,7	7,0	7,0	x	x	x	6,6	6,7	7,0
Unterbeschäftigung <sup>2)</sup>									
Arbeitslosigkeit im weiteren Sinne	3.651	3.850	3.875	-199	-5,2	-53	-1,4	1,6	-0,9
Unterbeschäftigung im engeren Sinne	4.353	4.513	4.554	-160	-3,5	-85	-1,9	0,5	-0,7
Unterbeschäftigung (ohne Kurzarbeit)	4.373	4.531	4.576	-158	-3,5	-83	-1,9	0,5	-0,5
Unterbeschäftigungsquote	7,5	7,8	7,9	x	x	x	7,7	7,8	7,9
Leistungsberechtigte <sup>2)</sup>									
Arbeitslosengeld bei Arbeitslosigkeit	1.221	1.272	1.296	-51	-4,0	141	13,1	12,9	6,6
Erwerbsfähige Leistungsberechtigte	4.571	4.608	4.617	-37	-0,8	-150	-3,2	-2,7	-2,7
Nicht Erwerbsfähige Leistungsberechtigte	1.167	1.177	1.194	-10	-0,8	-131	-10,1	-9,9	-9,4
Bedarfsgemeinschaften	3.666	3.691	3.716	-25	-0,7	-75	-2,0	-1,9	-1,4
Gemeldete Arbeitsstellen									
Zugang	104	134	185	-30	-22,4	-91	-46,7	-13,5	17,1
Zugang seit Jahresbeginn	530	426	292	x	x	-98	-15,6	-1,6	5,0
Bestand	857	886	898	-29	-3,3	29	3,5	13,2	19,4

1) Bei Quoten werden die entsprechenden Vorjahreswerte ausgewiesen.

© Statistik der Bundesagentur für Arbeit

2) Arbeitslosengeld/Grundsicherung: vorläufig hochgerechnet für die letzten zwei/drei Monate; Unterbeschäftigung vorläufig für die letzten drei Monate.

[zurück zum Inhalt](#)**Eckwerte des Arbeitsmarktes im Rechtskreis SGB III**

Spree-Neiße

April 2025

Merkmale	Apr 2025	Mrz 2025	Feb 2025	Veränderung gegenüber					
				Vormonat		Vorjahresmonat <sup>1)</sup>			
						Apr 2024		Mrz 2024	Feb 2024
				absolut	in %	absolut	in %	in %	in %
Bestand an Arbeitsuchenden									
Insgesamt	1.877	1.931	1.886	-54	-2,8	269	16,7	14,7	6,7
Bestand an Arbeitslosen									
Insgesamt	1.069	1.176	1.216	-107	-9,1	62	6,2	15,2	9,9
59,3% Männer	634	714	726	-80	-11,2	40	6,7	15,9	9,8
40,7% Frauen	435	462	490	-27	-5,8	22	5,3	14,1	10,1
8,8% 15 bis unter 25 Jahre	94	101	107	-7	-6,9	26	38,2	24,7	37,2
1,5% dar. 15 bis unter 20 Jahre	16	17	18	-1	-5,9	7	77,8	30,8	12,5
47,7% 50 Jahre und älter	510	570	591	-60	-10,5	-13	-2,5	4,8	2,8
38,2% dar. 55 Jahre und älter	408	449	464	-41	-9,1	-21	-4,9	0,7	4,0
8,9% Langzeitarbeitslose	95	98	98	-3	-3,1	10	11,8	19,5	14,0
5,4% Schwerbehinderte Menschen	58	64	73	-6	-9,4	16	38,1	20,8	28,1
9,6% Ausländer	103	106	102	-3	-2,8	16	18,4	34,2	22,9
Zugang an Arbeitslosen									
Insgesamt	275	338	378	-63	-18,6	-90	-24,7	31,5	20,0
dar. aus Erwerbstätigkeit	158	191	227	-33	-17,3	-65	-29,1	40,4	36,7
aus Ausbildung/sonst. Maßnahme	56	63	71	-7	-11,1	-11	-16,4	43,2	4,4
seit Jahresbeginn	1.418	1.143	805	x	x	75	5,6	16,9	11,7
Abgang an Arbeitslosen									
Insgesamt	380	378	337	2	0,5	9	2,4	10,5	11,2
dar. in Erwerbstätigkeit	216	163	137	53	32,5	27	14,3	-15,5	13,2
in Ausbildung/sonst. Maßnahme	50	55	62	-5	-9,1	-14	-21,9	19,6	17,0
seit Jahresbeginn	1.324	944	566	x	x	31	2,4	2,4	-2,4
Arbeitslosenquoten bezogen auf									
alle zivilen Erwerbspersonen	1,9	2,1	2,1	x	x	x	1,8	1,8	1,9
dar. Männer	2,1	2,4	2,4	x	x	x	2,0	2,0	2,2
Frauen	1,6	1,7	1,8	x	x	x	1,5	1,5	1,6
15 bis unter 25 Jahre	2,2	2,4	2,5	x	x	x	1,7	2,0	1,9
15 bis unter 20 Jahre	1,1	1,1	1,2	x	x	x	0,7	1,0	1,2
50 bis unter 65 Jahre	2,0	2,2	2,3	x	x	x	2,0	2,1	2,2
55 bis unter 65 Jahre	2,2	2,4	2,5	x	x	x	2,3	2,5	2,5
Ausländer	4,0	4,1	3,9	x	x	x	4,0	3,7	3,8
abhängige zivile Erwerbspersonen	2,0	2,2	2,3	x	x	x	1,9	2,0	2,1
Unterbeschäftigung <sup>2)</sup>									
Arbeitslosigkeit im weiteren Sinne	1.102	1.209	1.241	-107	-8,9	63	6,1	13,9	8,6
Unterbeschäftigung im engeren Sinne	1.217	1.325	1.361	-108	-8,2	83	7,3	14,7	9,5
Unterbeschäftigung (ohne Kurzarbeit)	1.231	1.338	1.377	-107	-8,0	81	7,0	14,2	9,5
Unterbeschäftigungsquote	2,1	2,3	2,4	x	x	x	2,0	2,0	2,2
Leistungsberechtigte									
Arbeitslosengeld bei Arbeitslosigkeit <sup>2)</sup>	1.221	1.272	1.296	-51	-4,0	141	13,1	12,9	6,6

1) Bei Quoten werden die entsprechenden Vorjahreswerte ausgewiesen. Arbeitslosenquoten nach Rechtskreisen sind anteilige Quoten, d.h. aufgrund der jeweils gleichen Basis ergibt sich in Summe die Arbeitslosenquote insgesamt. © Statistik der Bundesagentur für Arbeit

2) Arbeitslosengeld mit vorläufigen, hochgerechneten Daten für die letzten zwei und Unterbeschäftigung mit vorläufigen Daten für die letzten drei Monate.

[zurück zum Inhalt](#)
**Eckwerte des Arbeitsmarktes im Rechtskreis SGB II**

Spree-Neiße

April 2025

Merkmale	Apr 2025	Mrz 2025	Feb 2025	Veränderung gegenüber						
				Vormonat		Vorjahresmonat <sup>1)</sup>				
						Apr 2024		Mrz 2024	Feb 2024	
				absolut	in %	absolut	in %	in %	in %	
Bestand an Arbeitsuchenden										
Insgesamt	3.356	3.395	3.387	-39	-1,1	-159	-4,5	-4,3	-5,0	
Bestand an Arbeitslosen										
Insgesamt	2.430	2.473	2.457	-43	-1,7	-28	-1,1	-1,4	-3,9	
56,9% Männer	1.383	1.409	1.407	-26	-1,8	8	0,6	0,6	-2,2	
43,1% Frauen	1.047	1.064	1.050	-17	-1,6	-36	-3,3	-3,9	-6,1	
6,7% 15 bis unter 25 Jahre	162	165	158	-3	-1,8	-3	-1,8	4,4	6,0	
1,7% dar. 15 bis unter 20 Jahre	42	43	44	-1	-2,3	-15	-26,3	-21,8	-18,5	
41,4% 50 Jahre und älter	1.006	1.019	1.018	-13	-1,3	-22	-2,1	-4,4	-5,6	
32,5% dar. 55 Jahre und älter	790	791	792	-1	-0,1	6	0,8	-2,0	-2,7	
51,7% Langzeitarbeitslose	1.257	1.274	1.254	-17	-1,3	-78	-5,8	-5,8	-8,9	
5,6% Schwerbehinderte Menschen	135	142	143	-7	-4,9	-3	-2,2	-	4,4	
20,0% Ausländer	487	491	486	-4	-0,8	-48	-9,0	-9,9	-12,1	
Zugang an Arbeitslosen										
Insgesamt	260	303	247	-43	-14,2	-20	-7,1	2,0	-9,9	
dar. aus Erwerbstätigkeit	79	81	44	-2	-2,5	14	21,5	30,6	-15,4	
aus Ausbildung/sonst. Maßnahme	47	51	46	-4	-7,8	-24	-33,8	-37,8	-30,3	
seit Jahresbeginn	1.076	816	513	x	x	-103	-8,7	-9,2	-14,8	
Abgang an Arbeitslosen										
Insgesamt	308	286	275	22	7,7	-31	-9,1	-17,8	-16,9	
dar. in Erwerbstätigkeit	126	91	69	35	38,5	4	3,3	-8,1	1,5	
in Ausbildung/sonst. Maßnahme	45	53	57	-8	-15,1	-52	-53,6	-44,2	-36,0	
seit Jahresbeginn	1.085	777	491	x	x	-190	-14,9	-17,0	-16,5	
Arbeitslosenquoten bezogen auf										
alle zivilen Erwerbspersonen	4,2	4,3	4,3	x	x	x	4,3	4,4	4,5	
dar. Männer	4,6	4,7	4,7	x	x	x	4,6	4,7	4,8	
Frauen	3,8	3,9	3,9	x	x	x	4,0	4,1	4,1	
15 bis unter 25 Jahre	3,8	3,9	3,8	x	x	x	4,1	3,9	3,7	
15 bis unter 20 Jahre	2,8	2,9	2,9	x	x	x	4,2	4,1	4,0	
50 bis unter 65 Jahre	3,7	3,8	3,8	x	x	x	3,9	4,0	4,1	
55 bis unter 65 Jahre	4,1	4,1	4,1	x	x	x	4,2	4,3	4,4	
Ausländer	18,8	19,0	18,8	x	x	x	24,7	25,2	25,6	
abhängige zivile Erwerbspersonen	4,6	4,7	4,7	x	x	x	4,7	4,8	4,9	
Unterbeschäftigung <sup>2)</sup>										
Arbeitslosigkeit im weiteren Sinne	2.549	2.641	2.634	-92	-3,5	-116	-4,4	-3,2	-4,9	
Unterbeschäftigung im engeren Sinne	3.136	3.188	3.193	-52	-1,6	-168	-5,1	-4,4	-4,4	
Unterbeschäftigung (ohne Kurzarbeit)	3.142	3.193	3.199	-51	-1,6	-164	-5,0	-4,3	-4,3	
Unterbeschäftigungsquote	5,4	5,5	5,5	x	x	x	5,7	5,8	5,8	
Leistungsberechtigte <sup>2)</sup>										
Erwerbsfähige Leistungsberechtigte	4.571	4.608	4.617	-37	-0,8	-150	-3,2	-2,7	-2,7	
Nicht Erwerbsfähige Leistungsberechtigte	1.167	1.177	1.194	-10	-0,8	-131	-10,1	-9,9	-9,4	
Bedarfsgemeinschaften	3.666	3.691	3.716	-25	-0,7	-75	-2,0	-1,9	-1,4	

1) Bei Quoten werden die entsprechenden Vorjahreswerte ausgewiesen. Arbeitslosenquoten nach Rechtskreisen sind anteilige Quoten, d.h. aufgrund der jeweils gleichen Basis ergibt sich in Summe die Arbeitslosenquote insgesamt. © Statistik der Bundesagentur für Arbeit

2) Von Februar 2025 bis April 2025 vorläufige hochgerechnete Grundsicherungsdaten und vorläufige Unterbeschäftigungsdaten.

[zurück zum Inhalt](#)

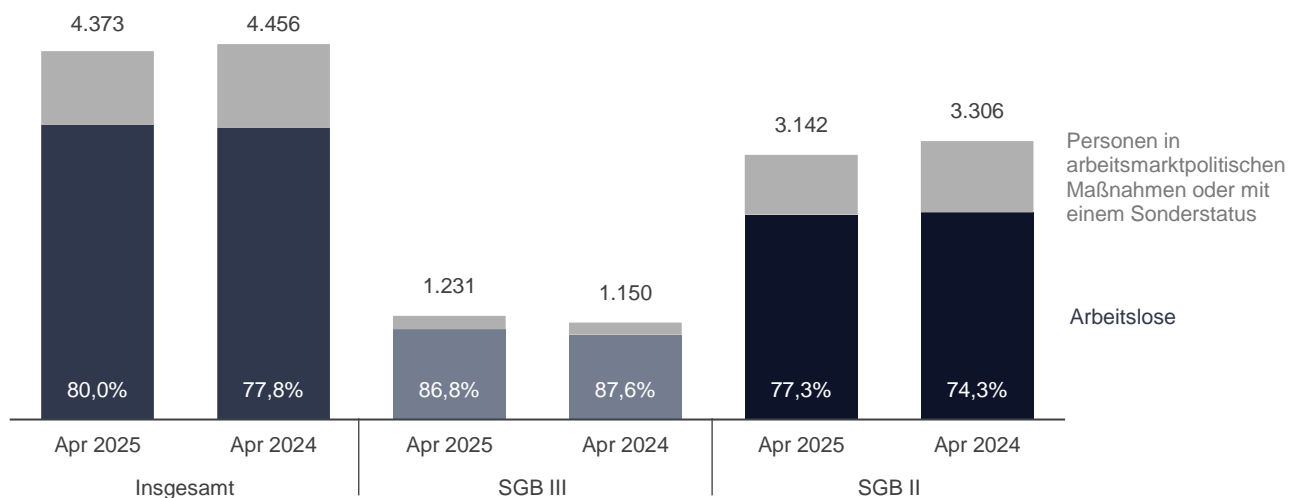
## Komponenten der Unterbeschäftigung

Spree-Neiße

April 2025

In der Unterbeschäftigung werden zusätzlich zu den registrierten Arbeitslosen auch die Personen abgebildet, die nicht als arbeitslos gelten, weil sie Teilnehmer an einer Maßnahme der Arbeitsmarktpolitik oder in einem arbeitsmarktbedingten Sonderstatus sind. Diese Personen werden zur Unterbeschäftigung gerechnet, weil sie für Menschen stehen, denen ein reguläres Beschäftigungsverhältnis fehlt. Es wird unterstellt, dass ohne den Einsatz dieser Maßnahmen bzw. ohne die Zuweisung zu einem Sonderstatus die Arbeitslosigkeit entsprechend höher ausfallen würde. Mit dem Konzept der Unterbeschäftigung werden Defizite an regulärer Beschäftigung umfassender erfasst und realwirtschaftliche bedingte Einflüsse auf den Arbeitsmarkt besser erkannt. Zudem können die direkten Auswirkungen der Arbeitsmarktpolitik auf die Arbeitslosenzahlen nachvollzogen werden.

### Unterbeschäftigung nach Rechtskreisen



Komponenten der Unterbeschäftigung <sup>1)</sup>	Apr 2025	Mrz 2025	Veränderung gegenüber					
			Vormonat		Vorjahresmonat <sup>2)</sup>			
					Apr 2024		Mrz 2024	Feb 2024
			absolut	in %	absolut	in %	in %	in %
<b>Arbeitslosigkeit</b>	3.499	3.649	-150	-4,1	34	1,0	3,4	0,3
<b>+ Personen, die im weiteren Sinne arbeitslos sind</b>	152	201	-49	-24,4	-87	-36,4	-22,4	-19,2
Aktivierung und berufliche Eingliederung	113	117	-4	-3,4	11	10,8	4,5	16,2
Sonderregelung für Ältere (§ 53a SGB II)	39	84	-45	-53,6	-98	-71,5	-42,9	-42,4
<b>= Arbeitslosigkeit im weiteren Sinne</b>	3.651	3.850	-199	-5,2	-53	-1,4	1,6	-0,9
<b>+ Personen, die nah am Arbeitslosenstatus sind</b>	702	663	39	5,9	-32	-4,4	-5,7	1,0
Berufliche Weiterbildung inklusive								
Förderung von Menschen mit Behinderungen	69	70	-1	-1,4	6	9,5	9,4	11,1
Arbeitsgelegenheiten	259	212	47	22,2	-13	-4,8	-14,5	-9,9
Fremdförderung	257	262	-5	-1,9	-19	-6,9	3,1	15,7
Beschäftigungszuschuss	-	-	-	x	-	x	x	x
Teilhabe am Arbeitsmarkt	18	20	-2	-10,0	-35	-66,0	-64,3	-59,3
kurzfristige Arbeitsunfähigkeit	99	99	-	-	29	41,4	22,2	22,0
<b>= Unterbeschäftigung im engeren Sinne</b>	4.353	4.513	-160	-3,5	-85	-1,9	0,5	-0,7
<b>+ Personen, die fern vom Arbeitslosenstatus sind, in Maßnahmen, die gesamtwirtschaftlich entlasten</b>	20	18	2	11,1	2	11,1	-5,3	37,5
Gründungszuschuss	14	13	1	7,7	-2	-12,5	-23,5	14,3
Einstiegsgeld - Variante: Selbständigkeit	6	5	1	20,0	*	*	*	*
<b>= Unterbeschäftigung (ohne Kurzarbeit)</b>	4.373	4.531	-158	-3,5	-83	-1,9	0,5	-0,5
Unterbeschäftigungsquote	7,5	7,8	x	x	x	7,7	7,8	7,9
Anteil der Arbeitslosigkeit an der Unterbeschäftigung	80,0	80,5	x	x	x	77,8	78,2	79,6

1) Am aktuellen Rand vorläufige Werte für die Komponenten der Förderstatistik.

© Statistik der Bundesagentur für Arbeit

2) Bei Quoten und Anteilen werden die entsprechenden Vorjahreswerte ausgewiesen.



[zurück zum Inhalt](#)
**Komponenten der Unterbeschäftigung nach Rechtskreisen**

Spree-Neiße

April 2025

Komponenten der Unterbeschäftigung <sup>1)</sup>	Apr 2025	Mrz 2025	Veränderung gegenüber					
			Vormonat		Vorjahresmonat <sup>2)</sup>			
					Apr 2024		Mrz 2024	Feb 2024
			absolut	in %	absolut	in %	in %	in %
<b>Rechtskreis SGB III</b>								
<b>Arbeitslosigkeit</b>	1.069	1.176	-107	-9,1	62	6,2	15,2	9,9
<b>+ Personen, die im weiteren Sinne arbeitslos sind</b>	33	33	-	-	1	3,1	-17,5	-32,4
Aktivierung und berufliche Eingliederung	33	33	-	-	1	3,1	-17,5	-32,4
Sonderregelung für Ältere (§ 53a SGB II)	-	-	-	x	-	x	x	x
<b>= Arbeitslosigkeit im weiteren Sinne</b>	1.102	1.209	-107	-8,9	63	6,1	13,9	8,6
<b>+ Personen, die nah am Arbeitslosenstatus sind</b>	115	116	-1	-0,9	20	21,1	23,4	20,0
Berufliche Weiterbildung inklusive Förderung von Menschen mit Behinderungen Arbeitsgelegenheiten	54	53	1	1,9	5	10,2	8,2	17,4
Fremdförderung	-	-	-	x	-	x	x	x
Beschäftigungszuschuss	14	11	3	27,3	3	27,3	-8,3	33,3
Teilhabe am Arbeitsmarkt	-	-	-	x	-	x	x	x
kurzfristige Arbeitsunfähigkeit	-	-	-	x	-	x	x	x
kurzfristige Arbeitsunfähigkeit	47	52	-5	-9,6	12	34,3	57,6	20,0
<b>= Unterbeschäftigung im engeren Sinne</b>	1.217	1.325	-108	-8,2	83	7,3	14,7	9,5
<b>+ Personen, die fern vom Arbeitslosenstatus sind, in Maßnahmen, die gesamtwirtschaftlich entlasten</b>	14	13	1	7,7	-2	-12,5	-23,5	14,3
Gründungszuschuss	14	13	1	7,7	-2	-12,5	-23,5	14,3
Einstiegsgeld - Variante: Selbständigkeit	-	-	-	x	-	x	x	x
<b>= Unterbeschäftigung (ohne Kurzarbeit)</b>	1.231	1.338	-107	-8,0	81	7,0	14,2	9,5
Unterbeschäftigungsquote	2,1	2,3	x	x	x	2,0	2,0	2,2
Anteil der Arbeitslosigkeit an der Unterbeschäftigung	86,8	87,9	x	x	x	87,6	87,1	88,0
<b>Rechtskreis SGB II</b>								
<b>Arbeitslosigkeit</b>	2.430	2.473	-43	-1,7	-28	-1,1	-1,4	-3,9
<b>+ Personen, die im weiteren Sinne arbeitslos sind</b>	119	168	-49	-29,2	-88	-42,5	-23,3	-16,9
Aktivierung und berufliche Eingliederung	80	84	-4	-4,8	10	14,3	16,7	45,2
Sonderregelung für Ältere (§ 53a SGB II)	39	84	-45	-53,6	-98	-71,5	-42,9	-42,4
<b>= Arbeitslosigkeit im weiteren Sinne</b>	2.549	2.641	-92	-3,5	-116	-4,4	-3,2	-4,9
<b>+ Personen, die nah am Arbeitslosenstatus sind</b>	587	547	40	7,3	-52	-8,1	-10,2	-2,3
Berufliche Weiterbildung inklusive Förderung von Menschen mit Behinderungen Arbeitsgelegenheiten	15	17	-2	-11,8	1	7,1	13,3	-5,9
Fremdförderung	259	212	47	22,2	-13	-4,8	-14,5	-9,9
Beschäftigungszuschuss	243	251	-8	-3,2	-22	-8,3	3,7	15,0
Teilhabe am Arbeitsmarkt	-	-	-	x	-	x	x	x
kurzfristige Arbeitsunfähigkeit	18	20	-2	-10,0	-35	-66,0	-64,3	-59,3
kurzfristige Arbeitsunfähigkeit	52	47	5	10,6	17	48,6	-2,1	23,9
<b>= Unterbeschäftigung im engeren Sinne</b>	3.136	3.188	-52	-1,6	-168	-5,1	-4,4	-4,4
<b>+ Personen, die fern vom Arbeitslosenstatus sind, in Maßnahmen, die gesamtwirtschaftlich entlasten</b>	6	5	1	20,0	*	*	*	*
Gründungszuschuss	-	-	-	x	-	x	x	x
Einstiegsgeld - Variante: Selbständigkeit	6	5	1	20,0	*	*	*	*
<b>= Unterbeschäftigung (ohne Kurzarbeit)</b>	3.142	3.193	-51	-1,6	-164	-5,0	-4,3	-4,3
Unterbeschäftigungsquote	5,4	5,5	x	x	x	5,7	5,8	5,8
Anteil der Arbeitslosigkeit an der Unterbeschäftigung	77,3	77,5	x	x	x	74,3	75,1	76,5

1) Am aktuellen Rand vorläufige Werte für die Komponenten der Förderstatistik.

© Statistik der Bundesagentur für Arbeit

2) Bei Quoten und Anteilen werden die entsprechenden Vorjahreswerte ausgewiesen.

[zurück zum Inhalt](#)

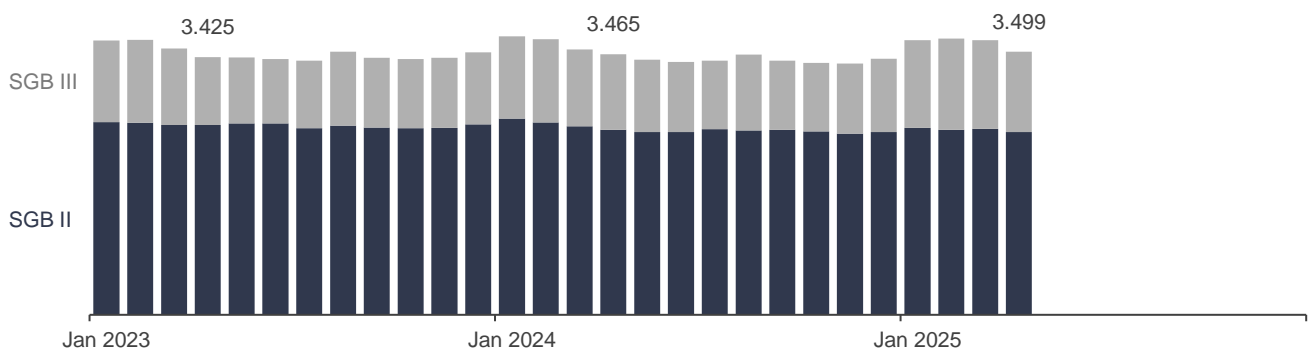
## Bestand an Arbeitslosen nach Rechtskreisen

Spree-Neiße

April 2025

Die Arbeitslosigkeit hat sich im April um 150 auf 3.499 verringert. Im Vergleich zum Vorjahresmonat gab es 34 Arbeitslose mehr. Die Arbeitslosenquote auf Basis aller zivilen Erwerbspersonen betrug im April 6,1%; vor einem Jahr hatte sie sich auf 6,0% belaufen. Im Rechtskreis SGB III lag die Arbeitslosigkeit bei 1.069, das sind 107 weniger als im Vormonat und 62 mehr als im Vorjahr. Die anteilige SGB III-Arbeitslosenquote lag bei 1,9%. Im Rechtskreis SGB II gab es 2.430 Arbeitslose, das ist ein Minus von 43 gegenüber März; im Vergleich zum April 2024 waren es 28 Arbeitslose weniger. Die anteilige SGB II-Arbeitslosenquote betrug 4,2%.

## Entwicklung des Bestandes an Arbeitslosen nach Rechtskreisen



Bestand an Arbeitslosen	Apr 2025	Veränderung gegenüber				Arbeitslosenquote <sup>1)</sup>		
		Vormonat		Vorjahresmonat		Apr 2025	Vormonat	Vorjahr
		absolut	in %	absolut	in %	in %		
	1	2	3	4	5	6	7	8
Insgesamt	3.499	-150	-4,1	34	1,0	6,1	6,4	6,0
Männer	2.017	-106	-5,0	48	2,4	6,7	7,1	6,6
Frauen	1.482	-44	-2,9	-14	-0,9	5,4	5,6	5,5
15 bis unter 25 Jahre	256	-10	-3,8	23	9,9	6,1	6,3	5,8
15 bis unter 20 Jahre	58	-2	-3,3	-8	-12,1	3,9	4,0	4,9
50 Jahre und älter	1.516	-73	-4,6	-35	-2,3	5,7	6,0	5,8
55 Jahre und älter	1.198	-42	-3,4	-15	-1,2	6,2	6,5	6,5
Deutsche	2.909	-143	-4,7	66	2,3	5,3	5,6	5,2
Ausländer	590	-7	-1,2	-32	-5,1	22,8	23,1	28,8
Rechtskreis SGB III	1.069	-107	-9,1	62	6,2	1,9	2,1	1,8
Männer	634	-80	-11,2	40	6,7	2,1	2,4	2,0
Frauen	435	-27	-5,8	22	5,3	1,6	1,7	1,5
15 bis unter 25 Jahre	94	-7	-6,9	26	38,2	2,2	2,4	1,7
15 bis unter 20 Jahre	16	-1	-5,9	7	77,8	1,1	1,1	0,7
50 Jahre und älter	510	-60	-10,5	-13	-2,5	2,0	2,2	2,0
55 Jahre und älter	408	-41	-9,1	-21	-4,9	2,2	2,4	2,3
Deutsche	966	-104	-9,7	46	5,0	1,8	2,0	1,7
Ausländer	103	-3	-2,8	16	18,4	4,0	4,1	4,0
Rechtskreis SGB II	2.430	-43	-1,7	-28	-1,1	4,2	4,3	4,3
Männer	1.383	-26	-1,8	8	0,6	4,6	4,7	4,6
Frauen	1.047	-17	-1,6	-36	-3,3	3,8	3,9	4,0
15 bis unter 25 Jahre	162	-3	-1,8	-3	-1,8	3,8	3,9	4,1
15 bis unter 20 Jahre	42	-1	-2,3	-15	-26,3	2,8	2,9	4,2
50 Jahre und älter	1.006	-13	-1,3	-22	-2,1	3,7	3,8	3,9
55 Jahre und älter	790	-1	-0,1	6	0,8	4,1	4,1	4,2
Deutsche	1.943	-39	-2,0	20	1,0	3,6	3,6	3,5
Ausländer	487	-4	-0,8	-48	-9,0	18,8	19,0	24,7

1) Bezogen auf alle zivilen Erwerbspersonen. Quoten für ältere Arbeitslose stets für Personen unter 65 Jahre.  
Arbeitslosenquoten nach Rechtskreisen sind anteilige Quoten, d.h. aufgrund der jeweils gleichen Basis ergibt sich in Summe die Arbeitslosenquote insgesamt.

## Bestand an Arbeitslosen nach Personengruppen

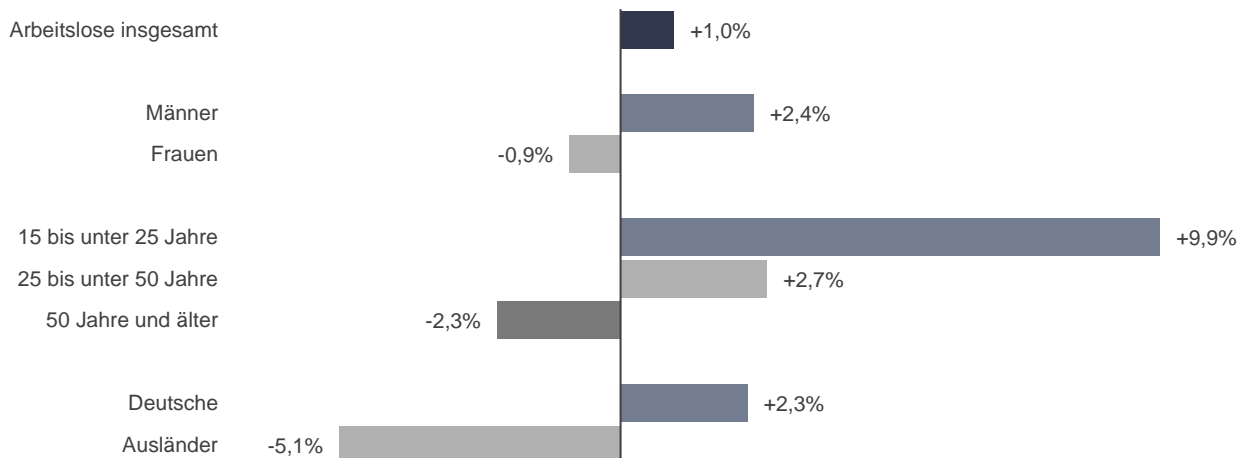
[zurück zum Inhalt](#)

Spree-Neiße

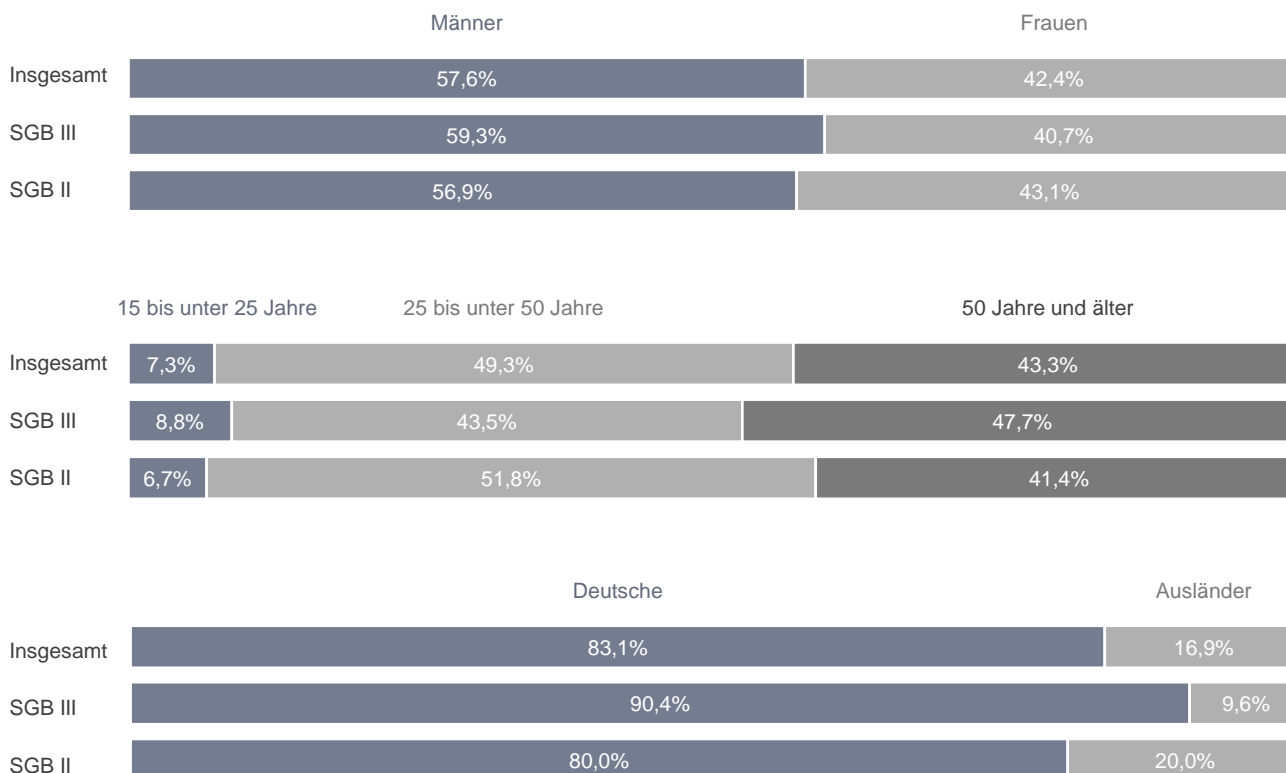
April 2025

Nach Personengruppen entwickelte sich die Arbeitslosigkeit recht unterschiedlich. Die Spanne der Veränderungen reicht im April von –5% bei Ausländern bis +10% bei 15- bis unter 25-Jährigen. Auch der Anteil der ausgewählten Personengruppen am Arbeitslosenbestand ist unterschiedlich groß. Bei der Interpretation der Daten ist zu berücksichtigen, dass Mehrfachzählungen möglich sind, da ein Arbeitsloser in der Regel mehreren der hier abgebildeten Personengruppen angehört. Somit kann die individuelle Situation von Arbeitslosen von der Entwicklung der jeweiligen Personengruppe abweichen.

### Veränderung der Arbeitslosigkeit ausgewählter Personengruppen gegenüber dem Vorjahresmonat



### Anteil ausgewählter Personengruppen an allen Arbeitslosen nach Rechtskreisen



[zurück zum Inhalt](#)

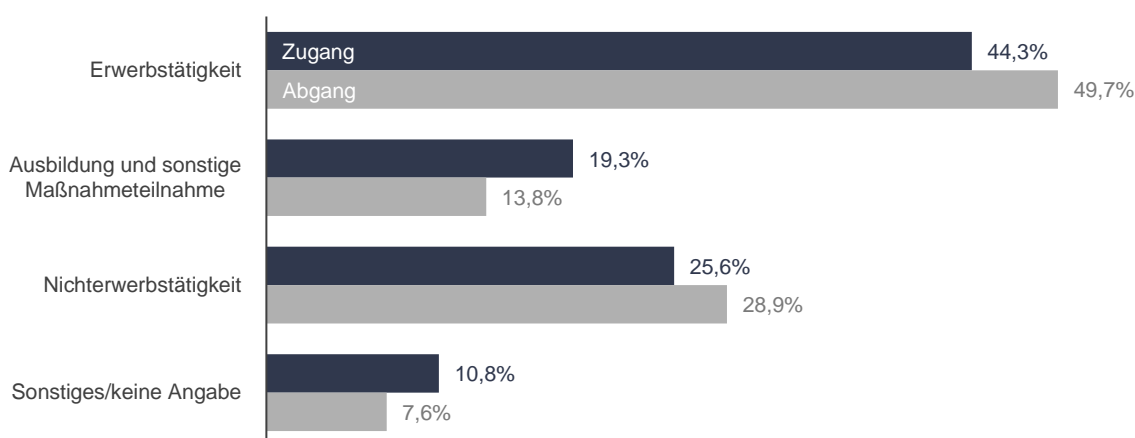
## Zugang in und Abgang aus Arbeitslosigkeit

Spree-Neiße

April 2025

Arbeitslosigkeit ist kein fester Block, vielmehr gibt es auf dem Arbeitsmarkt viel Bewegung. Im April meldeten sich 535 Personen (neu oder erneut) arbeitslos, das waren 110 weniger als vor einem Jahr. Gleichzeitig beendeten 688 Personen ihre Arbeitslosigkeit, 22 weniger als im April 2024. Seit Jahresbeginn gab es 2.494 Zugänge von Arbeitslosen, gegenüber dem Vorjahreszeitraum ist das eine Abnahme von 28 Meldungen. Dem gegenüber stehen 2.409 Abmeldungen von Arbeitslosen, im Vergleich zum Vorjahreszeitraum ist das eine Abnahme von 159 Abmeldungen. Im April meldeten sich 237 zuvor erwerbstätige Personen arbeitslos, 51 weniger als vor einem Jahr. Durch Aufnahme einer Erwerbstätigkeit konnten in diesem Monat 342 Personen ihre Arbeitslosigkeit beenden, 31 mehr als vor einem Jahr.

### Anteil ausgewählter Zu- und Abgangsstrukturen an allen Zugängen in und Abgängen aus Arbeitslosigkeit



Zugangs- und Abgangsstrukturen	Apr 2025	Veränderung gegenüber				seit Jahres- beginn	Veränderung gegenüber	
		Vormonat		Vorjahresmonat			Vorjahreszeitraum	
		absolut	in %	absolut	in %		absolut	in %
	1	2	3	4	5	6	7	8
<b>Zugang an Arbeitslosen insgesamt</b>	535	-106	-16,5	-110	-17,1	2.494	-28	-1,1
Erwerbstätigkeit (ohne Ausbildung)	237	-35	-12,9	-51	-17,7	1.214	86	7,6
dar. Beschäftigung am 1. Arbeitsmarkt	178	-34	-16,0	-55	-23,6	966	90	10,3
Beschäftigung am 2. Arbeitsmarkt	53	4	8,2	1	1,9	214	-13	-5,7
Selbstständigkeit	*	*	*	*	*	9	-3	-25,0
Ausbildung und sonstige Maßnahmeteilnahme	103	-11	-9,6	-35	-25,4	413	-71	-14,7
Nichterwerbstätigkeit	137	-55	-28,6	-15	-9,9	634	10	1,6
dar. Arbeitsunfähigkeit	110	-44	-28,6	-13	-10,6	507	6	1,2
fehlende Verfügbarkeit/Mitwirkung	19	-12	-38,7	-5	-20,8	96	-5	-5,0
Sonstiges/keine Angabe	58	-5	-7,9	-9	-13,4	233	-53	-18,5
<b>Abgang an Arbeitslosen insgesamt</b>	688	24	3,6	-22	-3,1	2.409	-159	-6,2
Erwerbstätigkeit (ohne Ausbildung)	342	88	34,6	31	10,0	948	-40	-4,0
dar. Beschäftigung am 1. Arbeitsmarkt	239	45	23,2	18	8,1	690	-40	-5,5
Beschäftigung am 2. Arbeitsmarkt	83	37	80,4	8	10,7	206	-13	-5,9
Selbstständigkeit	10	1	11,1	3	42,9	30	8	36,4
Ausbildung und sonstige Maßnahmeteilnahme	95	-13	-12,0	-66	-41,0	396	-142	-26,4
Nichterwerbstätigkeit	199	-54	-21,3	13	7,0	864	39	4,7
dar. Arbeitsunfähigkeit	139	-42	-23,2	13	10,3	604	40	7,1
fehlende Verfügbarkeit/Mitwirkung	46	-	-	2	4,5	185	-9	-4,6
Sonstiges/keine Angabe	52	3	6,1	-	-	201	-16	-7,4

© Statistik der Bundesagentur für Arbeit

[zurück zum Inhalt](#)

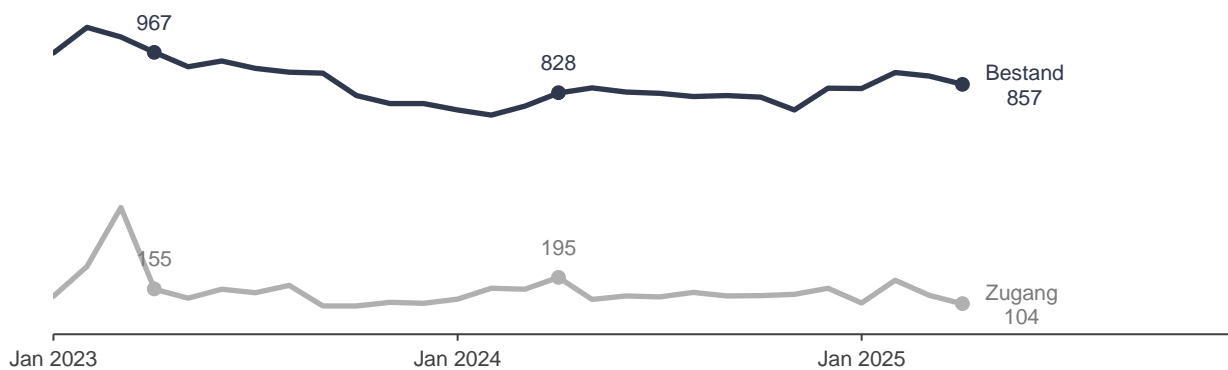
## Gemeldete Arbeitsstellen

Spree-Neiße

April 2025

Im April waren 857 Arbeitsstellen gemeldet, gegenüber März ist das ein Rückgang von 29 oder 3 Prozent. Im Vergleich zum Vorjahresmonat gab es 29 Stellen mehr (+4 Prozent). Arbeitgeber meldeten im April 104 neue Arbeitsstellen, das waren 91 oder 47 Prozent weniger als ein Jahr zuvor. Seit Jahresbeginn sind damit 530 Stellen eingegangen, das ist eine Abnahme gegenüber dem Vorjahreszeitraum von 98 oder 16%. Zudem wurden im April 125 Arbeitsstellen abgemeldet, 26 oder 17 Prozent weniger als im Vorjahr. Von Januar bis April gab es insgesamt 508 Stellenabgänge, im Vergleich zum Vorjahreszeitraum ist das eine Abnahme von 83 oder 14%.

### Zugang und Bestand an gemeldeten Arbeitsstellen



Gemeldete Arbeitsstellen	Apr 2025	Veränderung gegenüber				seit Jahresbeginn <sup>1)</sup>	Veränderung gegenüber	
		Vormonat		Vorjahresmonat			Vorjahreszeitraum	
		absolut	in %	absolut	in %			
	1	2	3	4	5	6	7	8
<b>Zugang</b>	104	-30	-22,4	-91	-46,7	530	-98	-15,6
dar. sofort zu besetzen	74	-33	-30,8	-64	-46,4	381	1	0,3
sozialversicherungspflichtig	101	-31	-23,5	-93	-47,9	520	-100	-16,1
dar. sofort zu besetzen	73	-33	-31,1	-64	-46,7	375	-1	-0,3
<b>Bestand</b>	857	-29	-3,3	29	3,5	871	88	11,2
dar. sofort zu besetzen	822	-35	-4,1	48	6,2	832	113	15,6
sozialversicherungspflichtig	848	-29	-3,3	29	3,5	863	90	11,6
dar. sofort zu besetzen	815	-33	-3,9	50	6,5	825	113	15,9
<b>Abgang</b>	125	-15	-10,7	-26	-17,2	508	-83	-14,0
dar. sozialversicherungspflichtige Stellen	122	-17	-12,2	-26	-17,6	502	-79	-13,6

© Statistik der Bundesagentur für Arbeit

1) Zu- und Abgang (Summe) und Bestand (Durchschnitt) jeweils von Januar bis zum aktuellen Berichtsmonat.

[zurück zum Inhalt](#)

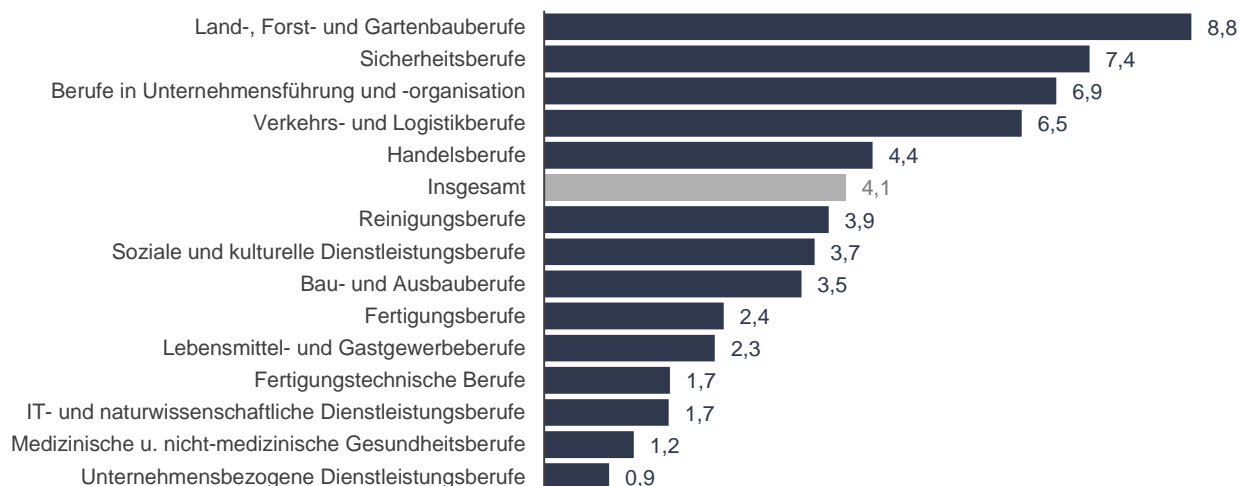
## Bestand an Arbeitslosen und gemeldeten Arbeitsstellen nach Zielberufen

Spree-Neiße

April 2025

Die berufsfachlichen Strukturen von Arbeitslosen und gemeldeten Arbeitsstellen und deren Veränderungen lassen Chancen und Grenzen für eine Arbeitsaufnahme erkennen. Dabei ist zu berücksichtigen, dass ein hoher Anteil an Fällen ohne Zuordnung eines Berufssegments die Aussagekraft für alle Berufe einschränkt.

### Arbeitslose je gemeldeter Arbeitsstelle nach Berufssegmenten absteigend sortiert



Bestand an Arbeitslosen und gemeldeten Arbeitsstellen nach Berufssegmenten	Apr 2025	Anteil an insgesamt	Veränderung gegenüber			
	Anzahl	in %	Vormonat		Vorjahresmonat	
			absolut	in %	absolut	in %
	1	2	3	4	5	6
<b>Arbeitslose</b>	3.499	100	-150	-4,1	34	1,0
dar. Land-, Forst- und Gartenbauberufe	298	8,5	-22	-6,9	20	7,2
Fertigungsberufe	163	4,7	-1	-0,6	12	7,9
Fertigungstechnische Berufe	162	4,6	-8	-4,7	3	1,9
Bau- und Ausbauberufe	418	11,9	-28	-6,3	-34	-7,5
Lebensmittel- und Gastgewerbeberufe	215	6,1	-10	-4,4	40	22,9
Medizinische u. nicht-medizinische Gesundheitsberufe	142	4,1	-1	-0,7	-	-
Soziale und kulturelle Dienstleistungsberufe	216	6,2	-21	-8,9	7	3,3
Handelsberufe	249	7,1	9	3,8	10	4,2
Berufe in Unternehmensführung und -organisation	215	6,1	-17	-7,3	10	4,9
Unternehmensbezogene Dienstleistungsberufe	66	1,9	1	1,5	15	29,4
IT- und naturwissenschaftliche Dienstleistungsberufe	27	0,8	-2	-6,9	-4	-12,9
Sicherheitsberufe	96	2,7	-	-	5	5,5
Verkehrs- und Logistikberufe	304	8,7	-20	-6,2	-10	-3,2
Reinigungsberufe	131	3,7	-7	-5,1	7	5,6
Keine Angabe	797	22,8	-23	-2,8	-47	-5,6
<b>Gemeldete Arbeitsstellen</b>	857	100	-29	-3,3	29	3,5
dar. Land-, Forst- und Gartenbauberufe	34	4,0	1	3,0	-	-
Fertigungsberufe	67	7,8	3	4,7	28	71,8
Fertigungstechnische Berufe	95	11,1	-3	-3,1	-19	-16,7
Bau- und Ausbauberufe	120	14,0	-6	-4,8	12	11,1
Lebensmittel- und Gastgewerbeberufe	93	10,9	-7	-7,0	-30	-24,4
Medizinische u. nicht-medizinische Gesundheitsberufe	117	13,7	-2	-1,7	30	34,5
Soziale und kulturelle Dienstleistungsberufe	59	6,9	-2	-3,3	-	-
Handelsberufe	56	6,5	-3	-5,1	15	36,6
Berufe in Unternehmensführung und -organisation	31	3,6	-4	-11,4	-12	-27,9
Unternehmensbezogene Dienstleistungsberufe	75	8,8	4	5,6	22	41,5
IT- und naturwissenschaftliche Dienstleistungsberufe	16	1,9	-	-	-3	-15,8
Sicherheitsberufe	13	1,5	-	-	-2	-13,3
Verkehrs- und Logistikberufe	47	5,5	-13	-21,7	-13	-21,7
Reinigungsberufe	34	4,0	3	9,7	1	3,0
Keine Angabe	-	-	-	x	-	x

[zurück zum Inhalt](#)

## Arbeitsmarktpolitische Maßnahmen

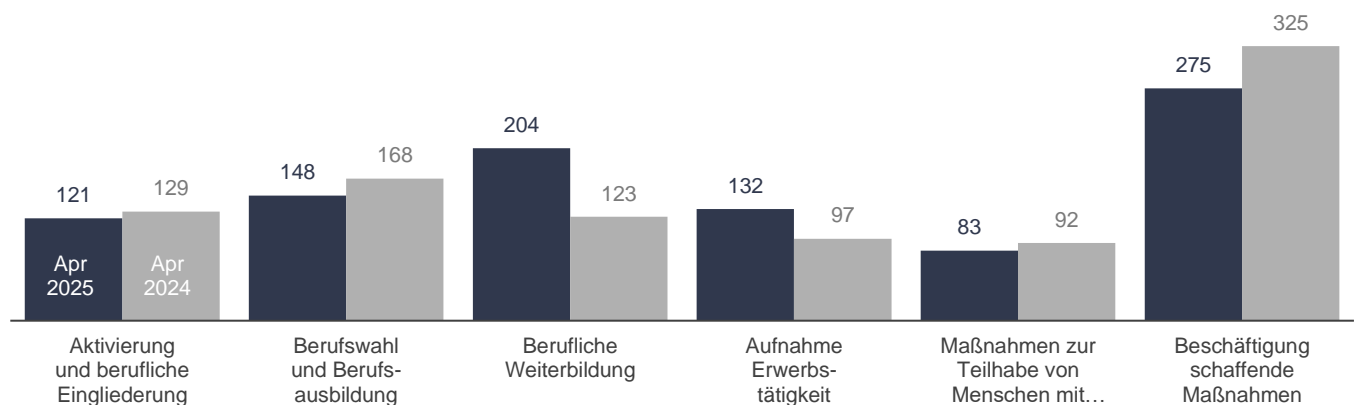
Spree-Neiße

April 2025

Mit dem Einsatz arbeitsmarktpolitischer Instrumente konnte für zahlreiche Personen Arbeitslosigkeit beendet oder verhindert werden. Die nachfolgenden Übersichten informieren über alle Kategorien von Maßnahmen, die derzeit am Arbeitsmarkt eingesetzt werden.

### Bestand an Teilnehmern nach arbeitsmarktpolitischen Maßnahmekategorien

(aktueller Berichtsmonat vorläufig und überwiegend hochgerechnet)



Maßnahmekategorien der Arbeitsmarktpolitik <sup>1)</sup>	Apr 2025	Veränderung gegenüber				seit Jahres- beginn <sup>2)</sup>	Veränderung gegenüber	
		Vormonat		Vorjahresmonat			Vorjahreszeitraum	
		absolut	in %	absolut	in %		absolut	in %
	1	2	3	4	5	6	7	8
<b>Zugang</b>								
Aktivierung und berufliche Eingliederung	164	-35	-17,6	-93	-36,2	662	-184	-21,7
Berufswahl und Berufsausbildung	13	4	44,4	6	85,7	37	-2	-5,1
Berufliche Weiterbildung	16	-24	-60,0	-	-	95	25	35,7
Aufnahme einer Erwerbstätigkeit	46	18	64,3	24	109,1	128	49	62,0
besondere Maßnahmen zur Teilhabe von Menschen mit Behinderungen	-	-3	-100,0	*	*	12	2	20,0
Beschäftigung schaffende Maßnahmen	104	33	46,5	14	15,6	301	-27	-8,2
Freie Förderung / Sonstige Förderung	-	*	*	-	x	*	*	*
<b>Bestand</b>								
Aktivierung und berufliche Eingliederung	121	-6	-4,7	-8	-6,2	123	-0	-0,2
Berufswahl und Berufsausbildung	148	2	1,4	-20	-11,9	149	-14	-8,4
Berufliche Weiterbildung	204	-6	-2,9	81	65,9	201	74	58,0
Aufnahme einer Erwerbstätigkeit	132	8	6,5	35	36,1	127	25	24,6
besondere Maßnahmen zur Teilhabe von Menschen mit Behinderungen	83	-1	-1,2	-9	-9,8	84	*	*
Beschäftigung schaffende Maßnahmen	275	43	18,5	-50	-15,4	237	-57	-19,3
Freie Förderung / Sonstige Förderung	*	*	*	*	*	1	-	-
<b>Abgang</b>								
Aktivierung und berufliche Eingliederung	75	9	13,6	-21	-21,9	251	-39	-13,4
Berufswahl und Berufsausbildung	9	-4	-30,8	2	28,6	37	3	8,8
Berufliche Weiterbildung	30	3	11,1	8	36,4	106	25	30,9
Aufnahme einer Erwerbstätigkeit	19	-9	-32,1	-6	-24,0	107	8	8,1
besondere Maßnahmen zur Teilhabe von Menschen mit Behinderungen	*	*	*	*	*	15	3	25,0
Beschäftigung schaffende Maßnahmen <sup>3)</sup>	59	1	1,7	-7	-10,6	279	-32	-10,3
Freie Förderung / Sonstige Förderung	-	-	x	-	x	-	-1	-100,0

1) Vorläufige und überwiegend hochgerechnete Werte für die letzten drei Monate.

2) Zu- und Abgang (Summe) und Bestand (Durchschnitt) jeweils von Januar bis zum aktuellen Berichtsmonat.

3) Ohne Daten zum Förderinstrument „Teilhabe am Arbeitsmarkt“ (TaAM); siehe auch [Methodische Hinweise](#).

© Statistik der Bundesagentur für Arbeit

[zurück zum Inhalt](#)

## Ausbildungsmarkt

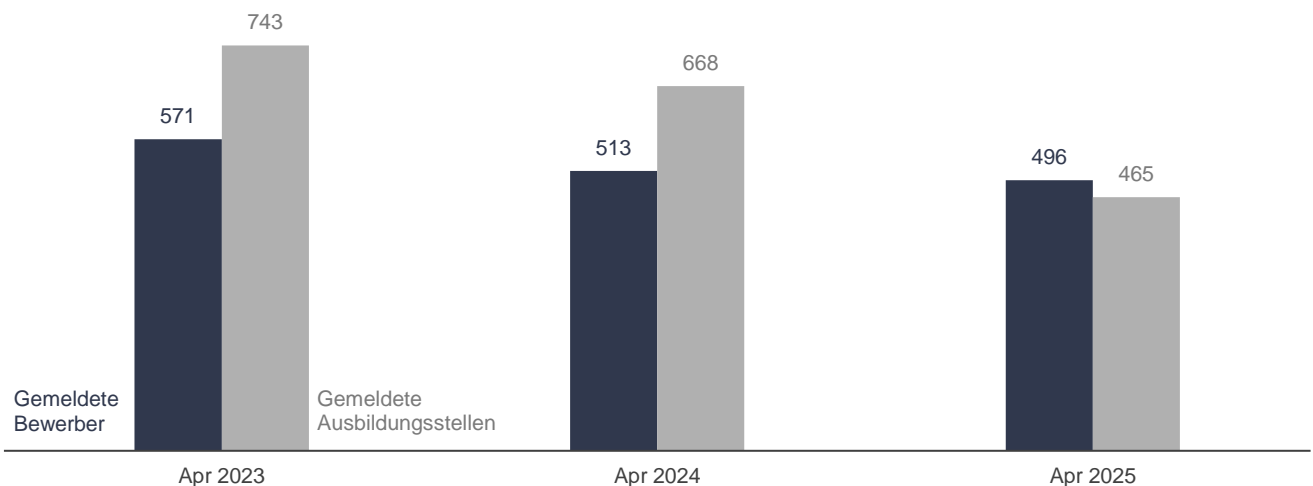
Spree-Neiße

April 2025

Sowohl die Agenturen für Arbeit als auch Jobcenter in gemeinsamer Einrichtungen und in alleiniger kommunaler Trägerschaft haben Ausbildungsvermittlung nach § 35 SGB III durchzuführen. Träger der Grundsicherung können diese Aufgabe durch die Arbeitsagentur wahrnehmen lassen (§ 16 Abs. 4 SGB II).

Seit Beginn des Berufsberatungsjahres im Oktober 2024 meldeten sich 496 Bewerber für Berufsausbildungsstellen, 17 weniger als im Vorjahreszeitraum (–3%). Zugleich gab es 465 Meldungen für Berufsausbildungsstellen, das entspricht einem Minus von 203 (–30%). Ende April waren 343 Bewerber noch unversorgt und 256 Ausbildungsstellen noch unbesetzt. Im Vergleich zum Vorjahresmonat gab es weniger unversorgte Bewerber (–5 oder –1%), die Zahl der unbesetzten Ausbildungsstellen war ebenfalls kleiner (–81 oder –24%). Eine Beurteilung der aktuellen Lage am Ausbildungsmarkt ist auf der Grundlage von gemeldeten Bewerbern und Ausbildungsangeboten im Vergleich zu vorhergehenden Berichtsjahren möglich; eine Hilfestellung hierzu bietet das Diagramm.

### Seit Beginn des Berichtsjahres<sup>1)</sup> gemeldete Bewerber für Berufsausbildungsstellen und gemeldete Berufsausbildungsstellen



Merkmale des Ausbildungsmarktes	2024/2025	Veränderung gegenüber Vorjahr		2023/2024	2022/2023
		absolut	in %		
	1	2	3	4	5
<b>Gemeldete Bewerber für Berufsausbildungsstellen</b>					
seit Beginn des Berichtsjahres <sup>1)</sup>	496	-17	-3,3	513	571
versorgte Bewerber	153	-12	-7,3	165	179
einmündende Bewerber	69	-13	-15,9	82	74
andere ehemalige Bewerber	60	-6	-9,1	66	79
Bewerber mit Alternative zum 30.9.	24	7	41,2	17	26
unversorgte Bewerber	343	-5	-1,4	348	392
<b>Gemeldete Berufsausbildungsstellen</b>					
seit Beginn des Berichtsjahres <sup>1)</sup>	465	-203	-30,4	668	743
betriebliche Ausbildungsstellen	465	*	*	*	739
außerbetriebliche Ausbildungsstellen <sup>2)</sup>	-	*	*	*	4
unbesetzte Berufsausbildungsstellen	256	-81	-24,0	337	422
Berufsausbildungsstellen je Bewerber	0,94	x	x	1,30	1,30
unbesetzte Berufsausbildungsstellen je unversorgter Bewerber	0,75	x	x	0,97	1,08

© Statistik der Bundesagentur für Arbeit

<sup>1)</sup> Ein Berichtsjahr umfasst jeweils den Zeitraum vom 1. Oktober bis zum 30. September des Folgejahres.

<sup>2)</sup> Die Daten sind bis zum Berichtsjahr 2023/24 unterschiedlich hoch unterzeichnet; Vergleiche mit Vorjahren sind nicht aussagekräftig.



[zurück zum Inhalt](#)

## Sozialversicherungspflichtige Beschäftigung

Spree-Neiße (Arbeitsort)

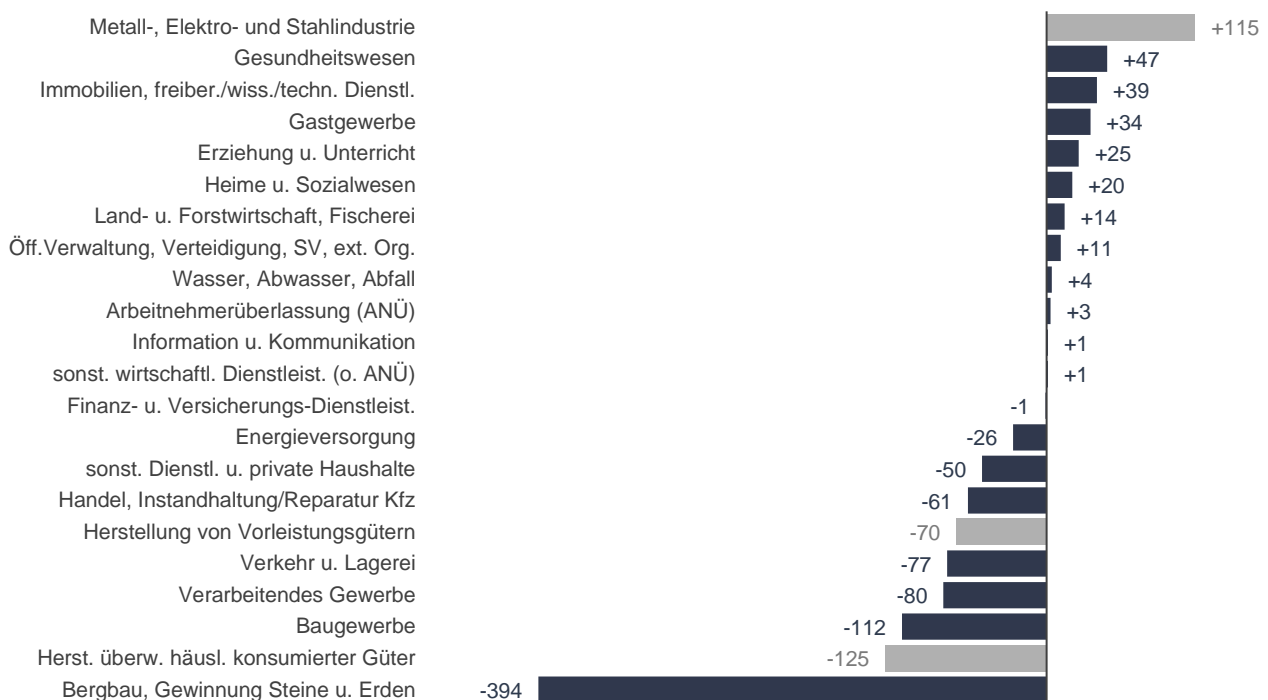
September 2024 - Daten nach einer Wartezeit von 6 Monaten

Ende September 2024, dem letzten Quartalsstichtag der Beschäftigungsstatistik mit gesicherten Angaben, belief sich die sozialversicherungspflichtige Beschäftigung auf 35.032. Gegenüber dem Vorjahresquartal war das eine Abnahme um 602 oder 1,7%, nach –843 oder –2,3% im Vorquartal. Nach Branchen gab es absolut betrachtet die stärkste Zunahme in der Metall- und Elektroindustrie sowie Stahlindustrie, einem Teilbereich des Verarbeitenden Gewerbes (+115 oder +7,4%); am ungünstigsten war dagegen die Entwicklung im Bergbau und der Gewinnung von Steinen und Erden (–394 oder –14,0%).

### Sozialversicherungspflichtige Beschäftigung nach Wirtschaftsbereichen

Veränderung gegenüber dem Vorjahresquartal absolut, absteigend sortiert

Ende September 2024



<sup>1)</sup> Das Verarbeitende Gewerbe untergliedert sich in drei Teilbereiche; diese sind im Diagramm hellgrau hinterlegt.

Merkmale der Beschäftigung	Beschäftigung Ende					Veränderung Sep 2024 / Sep 2023	
	Sep 2024	Jun 2024	Mrz 2024	Dez 2023	Sep 2023	absolut	in %
	1	2	3	4	5	6	7
<b>Insgesamt</b>	35.032	35.104	35.089	35.239	35.634	-602	-1,7
56,2% Männer	19.696	19.682	19.657	19.744	20.004	-308	-1,5
43,8% Frauen	15.336	15.422	15.432	15.495	15.630	-294	-1,9
8,9% 15 bis unter 25 Jahre	3.116	2.916	2.968	3.094	3.156	-40	-1,3
60,7% 25 bis unter 55 Jahre	21.258	21.381	21.272	21.234	21.495	-237	-1,1
29,5% 55 Jahre bis Regelaltersgrenze	10.349	10.514	10.560	10.596	10.679	-330	-3,1
68,7% Vollzeit	24.084	24.148	24.274	24.355	24.668	-584	-2,4
31,3% Teilzeit	10.948	10.956	10.815	10.884	10.966	-18	-0,2
90,1% Deutsche	31.568	31.623	31.924	32.268	32.658	-1.090	-3,3
9,9% Ausländer	3.464	3.481	3.165	2.971	2.976	488	16,4

© Statistik der Bundesagentur für Arbeit

**Eckdaten zur Grundsicherung für Arbeitsuchende**

Spree-Neiße

Januar 2025 - Daten nach einer Wartezeit von 3 Monaten

Merkmale	Januar 2025	Veränderung gegenüber Vorjahresmonat	
		absolut	in %
	1	2	3
<b>Bedarfsgemeinschaften (BG)</b>	3.678	-86	-2,3
davon			
mit 1 Person	2.421	-22	-0,9
mit 2 Personen	632	-38	-5,7
mit 3 Personen	308	8	2,7
mit 4 Personen	162	-13	-7,4
mit 5 und mehr Personen	155	-21	-11,9
darunter			
Single-BG	2.418	-23	-0,9
Alleinerziehende-BG	572	-21	-3,5
Partner-BG ohne Kinder	296	-22	-6,9
Partner-BG mit Kindern	324	-31	-8,7
nicht zuordenbare BG	68	11	19,3
darunter			
BG mit Kindern unter 18 Jahren	901	-51	-5,4
davon: mit 1 Kind	462	-20	-4,1
mit 2 Kindern	247	-11	-4,3
mit 3 und mehr Kindern	192	-20	-9,4
<b>Personen in Bedarfsgemeinschaften (PERS)</b>	6.175	-247	-3,8
darunter			
Männer	3.235	-68	-2,1
Frauen	2.940	-179	-5,7
<b>Leistungsberechtigte (LB)</b>	5.829	-308	-5,0
<b>Regelleistungsberechtigte (RLB)</b>	5.743	-334	-5,5
<b>Erwerbsfähige Leistungsberechtigte (ELB)</b>	4.600	-138	-2,9
darunter			
Männer	2.463	-15	-0,6
Frauen	2.137	-123	-5,4
davon			
unter 25 Jahre	733	23	3,2
25 bis unter 55 Jahre	2.560	-72	-2,7
55 Jahre und älter	1.307	-89	-6,4
darunter			
Deutsche	3.432	-94	-2,7
Ausländer	1.168	-44	-3,6
darunter			
Alleinerziehende	572	-18	-3,1
<b>Nicht erwerbsfähige Leistungsberechtigte (NEF)</b>	1.143	-196	-14,6
darunter			
unter 3 Jahre	186	-23	-11,0
3 bis unter 6 Jahre	228	-37	-14,0
6 bis unter 15 Jahre	684	-117	-14,6
über 15 Jahre	45	-19	-29,7
<b>Sonstige Leistungsberechtigte (SLB)</b>	86	26	43,3
<b>Nicht Leistungsberechtigte (NLB)</b>	346	61	21,4
vom Leistungsanspruch ausgeschlossene Personen (AUS)	310	60	24,0
Kinder ohne Leistungsanspruch (KOL)	36	1	2,9

Hinweis: Vereinzelt fehlende Werte wegen unplausibler bzw. unvollständiger Datenlage möglich.

© Statistik der Bundesagentur für Arbeit

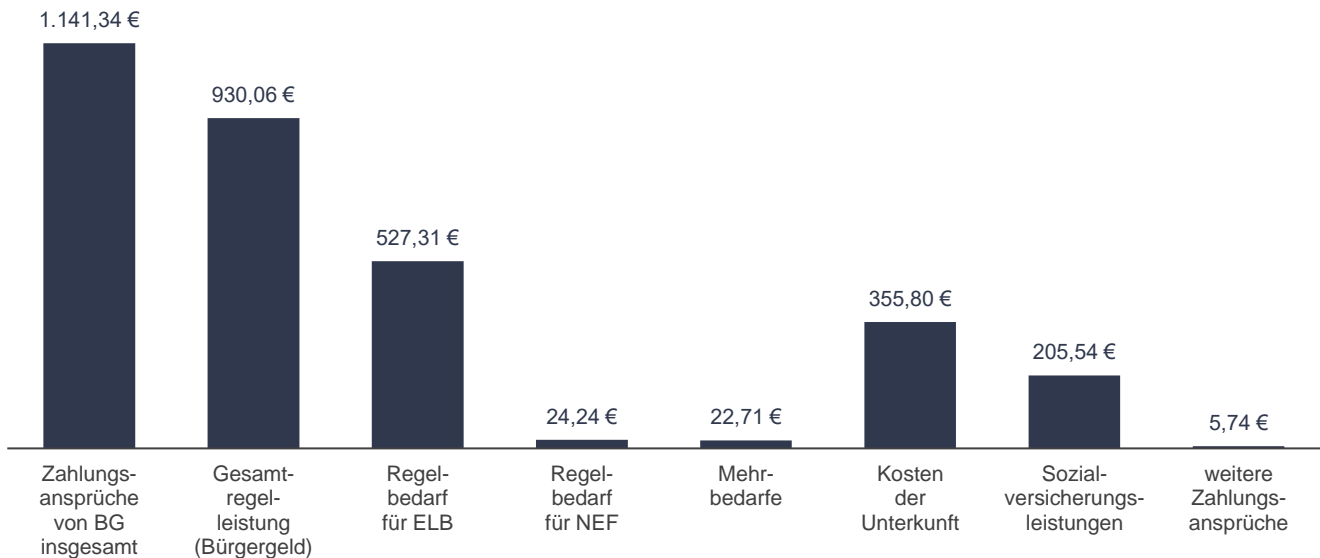
[zurück zum Inhalt](#)

## Zahlungsansprüche für Leistungen der Grundsicherung für Arbeitsuchende

Spree-Neiße

Januar 2025 - Daten nach einer Wartezeit von 3 Monaten

### Durchschnittliche monatliche Höhe der Leistungen je Bedarfsgemeinschaft



Merkmale	Höhe der Zahlungs-ansprüche in Euro	Durchschnitt je BG insgesamt in Euro	BG mit diesem Zahlungsanspruch	
			Anzahl BG	Durchschnitt je BG in Euro
	1	2	3	4
<b>Zahlungsansprüche von BG insgesamt</b>	4.197.835	1.141	3.678	1.141
<b>Gesamtregelleistung (Bürgergeld) <sup>1)</sup></b>	3.420.755	930	3.667	933
Regelbedarf für ELB	1.939.449	527	3.485	557
Regelbedarf für NEF	89.146	24	405	220
Mehrbedarfe	83.534	23	978	85
Kosten der Unterkunft	1.308.627	356	3.259	402
darunter: laufende Kosten der Unterkunft	1.299.677	-	-	-
<b>Sozialversicherungsleistungen <sup>2)</sup></b>	755.982	206	3.661	206
<b>weitere Zahlungsansprüche</b>	21.097	6	-	-
sonstige Leistungen	17.228	5	-	-
unabweisbarer Bedarf	2.357	1	-	-
Sozialversicherungsleistungen zur Vermeidung von Hilfebedürftigkeit	1.512	0	-	-
Leistungen für Auszubildende	-	-	-	-

Hinweis: Vereinzelt fehlende Werte wegen unplausibler bzw. unvollständiger Datenlage möglich.

© Statistik der Bundesagentur für Arbeit

1) Gesamtregelleistung (Bürgergeld) umfasst den Regelbedarf zur Sicherung des Lebensunterhalts, Leistungen für Mehrbedarfe und Kosten der Unterkunft.

2) Sozialversicherungsleistungen umfassen Beiträge und Zuschüsse zur Sozialversicherung (Kranken- und Pflegeversicherung)

## Statistik-Infoseite

Im Internet stehen statistische Informationen zu diesen Themen zur Verfügung:

Fachstatistiken:

[Arbeitsuche, Arbeitslosigkeit und Unterbeschäftigung](#)  
[Ausbildungsmarkt](#)  
[Beschäftigung](#)  
[Einnahmen/Ausgaben](#)  
[Förderung und berufliche Rehabilitation](#)  
[Gemeldete Arbeitsstellen](#)  
[Grundsicherung für Arbeitsuchende \(SGB II\)](#)  
[Leistungen SGB III](#)

Themen im Fokus:

[Berufe](#)  
[Bildung](#)  
[Demografie](#)  
[Eingliederungsbilanzen](#)  
[Entgelt](#)  
[Fachkräftebedarf](#)  
[Familien und Kinder](#)  
[Frauen und Männer](#)  
[Jüngere](#)  
[Langzeitarbeitslosigkeit](#)  
[Menschen mit Behinderungen](#)  
[Migration](#)  
[Regionale Mobilität](#)  
[Transformation](#)  
[Ukraine-Krieg](#)  
[Wirtschaftszweige](#)  
[Zeitarbeit](#)

Die [Methodischen Hinweise](#) der Statistik bieten ergänzende Informationen.

Die [Qualitätsberichte](#) der Statistik erläutern die Entstehung und Aussagekraft der jeweiligen Fachstatistik.

Das [Glossar](#) enthält Erläuterungen zu allen statistisch relevanten Begriffen, die in den verschiedenen Produkten der Statistik der BA Verwendung finden.

Abkürzungen und Zeichen, die in den Produkten der Statistik der BA vorkommen, werden im [Abkürzungsverzeichnis](#) bzw. der [Zeichenerklärung](#) der Statistik der BA erläutert.